



Verband Schweizerischer Schützenveteranen
Association suisse des tireurs vétérans
www.vssv-astv.ch

7307 Jenins, den 23.05.2020

Im Gedenken an Willy Zinniker

13. Februar 1921 bis 2. Mai 2020

Ehrenmitglied des Verbandes Schweizerischer Schützenveteranen sowie des Verbandes Aargauischer Schützenveteranen.

Nach kurzem Unwohlsein verstarb am 2. Mai 2020 unser Ehrenmitglied Wilhelm Eduard Zinniker, genannt Willy, im hohen Alter von 99 Jahren. Nichts hätten wir ihm mehr gegönnt, als dass er im nächsten Jahr seinen hundertsten Geburtstag hätte feiern können, erfreute er sich doch an seinem 98. Geburtstag noch bester körperlicher Gesundheit und geistiger Frische. Voraussichtlich im Juli 2020 werden wir die Gelegenheit erhalten, uns von unserem verdienstvollen Kameraden zu verabschieden und ihm das letzte Geleit zu geben.

Willy Zinniker, geboren am 13. Februar 1921, wuchs als Zweitältester gemeinsam mit zwei Brüdern und zwei Schwestern in Aarau auf, wo er auch die Primar- sowie die Bezirksschule besuchte. Nach der Handels- und Verkehrsschule in Olten, absolvierte er eine Verwaltungslehre bei der Gemeinde Suhr. Während des 2. Weltkrieges konnte er in seinen Urlauben bei der Kantonalen Verwaltung in Aarau verschiedene Praktika absolvieren. Nach der Grenzbesetzung fand er eine Anstellung beim Grundbuchamt in Aarau und vermählte sich im November 1945 mit Elsbeth Hochstrasser. 1950 wurde er als Gemeindeschreiber in die Gemeinde Dintikon AG gewählt, wo er während 7 Jahren das Amt zur vollsten Zufriedenheit versah. Nach seiner Wahl zum Gemeindeschreiber mit Beurkundungsrecht in Kaiseraugst, zügelte die junge Familie mit 2 Söhnen und einer Tochter ins westliche Fricktal. Mehr als 30 Jahre bis zu seiner Pensionierung hielt Willy Zinniker Kaiseraugst die Treue und fühlte sich der Gemeinde sowie der Bevölkerung auch nach seinem altersbedingten Umzug in ein Alters- und Pflegeheim in Grindelwald sehr verbunden. Willy und seine Frau konnten so ihren Lebensabend in der Nähe ihrer Tochter im Berner Oberland verbringen. Nicht immer schien die Sonne für die Familie, es gab auch düstere Tage zu verkraften. So verstarben beide Söhne sehr jung und hinterliessen Familien mit unmündigen Kindern. Die Familie trug und bewältigte das Leid beispielhaft. Man hielt die Familie zusammen, half und unterstützte nach Kräften, um es zu einem guten Ende zu bringen.

Trotz der grossen beruflichen Belastung und den familiären Verpflichtungen stellte Willy seine berufliche Kompetenz auch dem Aargauischen Gemeindeschreiber-Verband sowie dem Aargauischen Betreibungsbeamten-Verband zur Verfügung und wurde für seine Verdienste in beiden Organisationen zum Ehrenmitglied ernannt.

Seine grosse Hingabe gehörte aber dem Schiesswesen. Seine Schiesstätigkeit begann bei den Aarauer Kadetten, wo er zudem auch als Paukist in der Kadettenmusik mitspielte. Ab 1941 war er Mitglied in der Schützengesellschaft Aarau und während seiner Gemeindeschreiberzeit in Dintikon AG selbstverständlich Mitglied der ortsansässigen Schützengesellschaft Dintikon. Nach seinem Umzug nach Kaiseraugst im Jahre 1958 war er bis heute Mitglied der Schützengesellschaft Kaiseraugst. Seine Vorstandstätigkeiten führten ihn über den Aktuar des Bezirks-Schützenverbandes Lenzburg (1951 - 1957) in den Vorstand des Verbandes Aargauischer Schützenveteranen (1985 – 1997). An der Delegiertenversammlung des VSSV in Lausanne im April 1986 wurde Willy in den Zentralvorstand des VSSV gewählt und versah während 10 Jahren das Amt des Zentralsekretärs. Für seine grossen Verdienste verliehen ihm der VSSV 1996 und 1997 ebenfalls der Verband Aargauischer Schützenveteranen die Ehrenmitgliedschaft.

Der Verband Aargauischer Schützenveteranen und der Verband Schweizerischer Schützenveteranen bedanken sich bei Willy Zinniker für sein lebenslanges Engagement und seine Verdienste am Schiesswesen. Auch seine gelebte Kameradschaft bleibt unvergessen. Wir werden Willy ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Zentralvorstand des VSSV
Der Vorstand des VASV